

Noch vielfältiger sind die **Beziehungen der Stadt Dinkelsbühl**:

- Die älteste Städteverbindung besteht mit Edenkoben in der Pfalz.
- Am 15. Juli 1953 beschließt der Stadtrat, die Patenschaft über den Heimatkreis der Stadt Mies und den ehemaligen Landkreis zu übernehmen. Sie wird während der Kinderzeche 1954 feierlich bestätigt. 1988 und 2004 wird Dinkelsbühl für diese Patenschaft mit Ehrenurkunden des Bayerischen Ministerpräsidenten – siehe **Abbildung rechts unten** – und der Sudetendeutschen Landsmannschaft geehrt.
- 1961 wird eine Partnerschaft mit der finnischen Stadt Porvoo eingegangen.
- Ältere Kontakte zum französischen Guérande werden in einer Städtepartnerschaft 1962 feierlich besiegelt. Sie wird insbesondere durch den Freundeskreis Dinkelsbühl-Guérande getragen. (Siehe **Abbildung links oben**.)
- 1994 übernimmt die Stadt auch die Patenschaft für das „1. / Transportbataillon 10“. (Siehe **Abbildung links unten**.)
- Seit 2005 baut es im „Magischen Dreieck“ die Zusammenarbeit mit Crailsheim und Ellwangen über die Grenzen Bayerns hinweg aus.

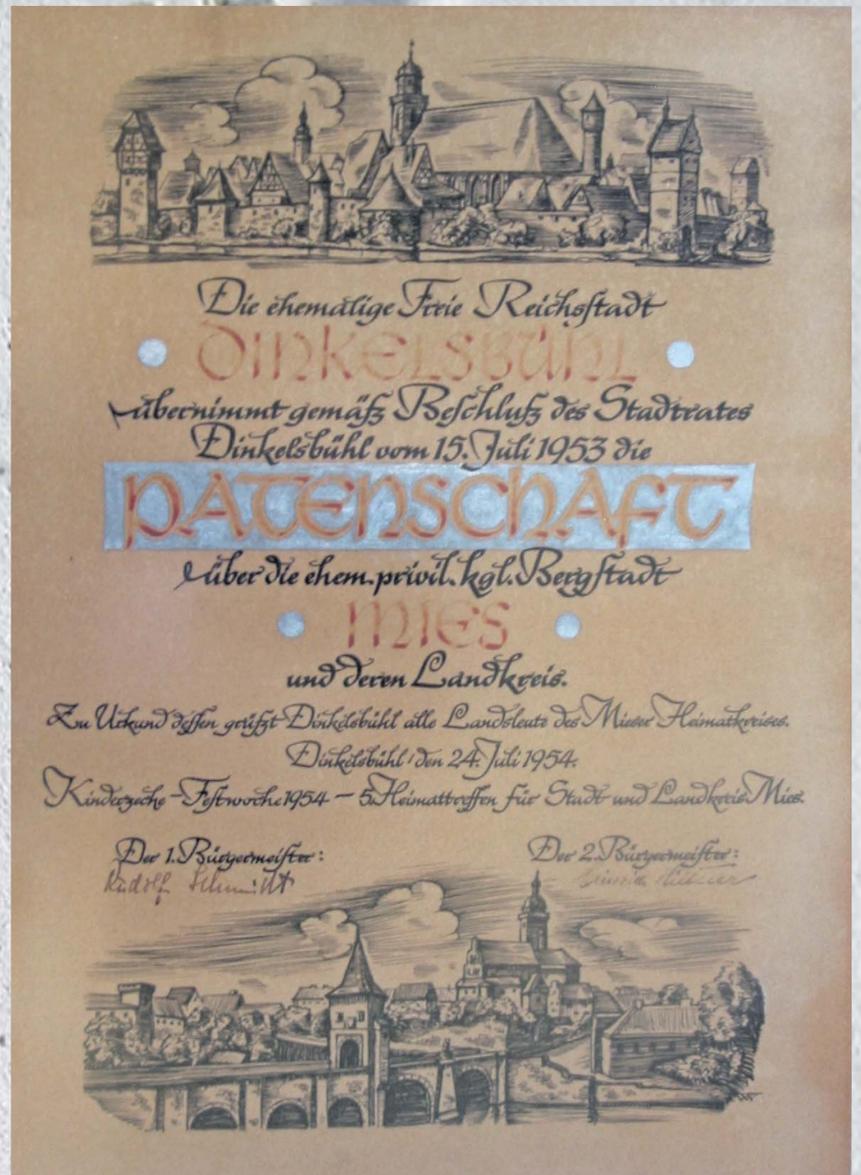


Abb. links oben: Partnerschaftsurkunde der Stadt Dinkelsbühl mit der französischen Stadt Guérande.

Abb. links unten: Denkmal für die Patenschaft der Stadt Dinkelsbühl für das 10. Transportbataillon.

Abb. rechts oben: Patenschaftsurkunde der Stadt Dinkelsbühl für den Heimatkreis der Stadt Mies.

Abb. rechts unten: Dankurkunde des bayerischen Ministerpräsidenten für vorbildliche Patenschaft.

